

REF AL0206
BD257497Σ 10 Dip-Slides
10 PatientenetikettenAxon Biotech GmbH
Im Oberfeld 2, DE-94491 Hengersberg
mail@medco.eu, www.medco.eu
A Company of AxonlabVertrieb:
Axon Lab AG
www.axonlab.com

Version: 02, 23/06/2020

UrinAX CL/MC/MALT

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro-Diagnosikum

Anwendungsgebiet

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien und Pilzen im Urin.

Prinzip

UrinAX besteht aus einem geschlossenen Behälter mit einem 2-Seiten-Agar-Nährbodenträger mit 3 Medien:

Seite 1: Das CLED-Nährmedium dient zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl im Urin.

Seite 2: Der MacConkey-Agar für die selektive Anzucht von *Enterobacteriaceae*.

Seite 3: Der Malz-Agar (MALT) für die selektive Anzucht von Sprossspitzen, z.B. *Candida albicans*.

Zusammensetzung (Basiszusammensetzung in g/l)

CLED-Agar	MacConkey-Agar
Pepton	Pepton 20
Fleischextrakt	Lactose 10
Lactose	Gallensalze 1.5
L-Cystein	Neutralrot 0.03
Bromthymolblau	pH 7.15 ± 0.15
pH	7.65 ± 0.25

Seite 1: CLED-Agar (grün)



Malz-Agar	
Malzextrakt	30
pH	4.00 ± 0.30

Seite 2: MacConkey-Agar (rötlich)



Seite 3: Malz-Agar (gelblich)

Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Nur für den professionellen Gebrauch. Bei Anzeichen von mikrobieller Kontamination, Verfärbung, Rissen oder sonstigen Anzeichen von Produktverfall nicht verwenden.

Lagerung

Der UrinAX wird bei 15°C bis 25°C gelagert. Temperaturschwankungen und Zugluft sind zu vermeiden und bis zur Inkubation bei 35°C bis 37°C sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen. Nicht Einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Verfalldatum verwenden.

Gewinnung von Harnproben

Die Harnprobe muss sofort nach der Gewinnung auf den UrinAX-Nährmedienträger beimpft werden. Die UrinAX-Testergebnisse können beeinflusst werden, wenn der Patient mit Antibiotika behandelt wurde. In dieser Situation kann der Test 48 Stunden nach der Einnahme der letzten Dosis der Medikation durchgeführt werden.

Testdurchführung



Das UrinAX-Röhrchen aufschrauben und den Nährbodenträger entnehmen ohne die Nährböden zu berühren.



Den Nährmedienträger in den Mittelstrahlurin eintauchen, bis die Agaroberflächen vollständig bedeckt sind. Bei nicht ausreichender Urinmenge, den Urin auf die Agarflächen gießen.



Überschüssigen Urin vom Nährmedienträger abfließen lassen.



Die letzten Urintropfen mit Filterpapier abtupfen.



Den Nährbodenträger wieder in das Röhrchen einfüllen und den Deckel schliessen. Die Patientenetikette ausfüllen und auf das Röhrchen kleben. Das Röhrchen 16 bis 24 Stunden aufrecht in einem Brutschrank bei 37°C inkubieren.

Bei negativem Ergebnis können die Kulturen für weitere 24 Stunden inkubiert werden, um langsam wachsende Keime nachzuweisen.

Transport der beimpften UrinAX

Der beimpfte Nährbodenträger kann bei 15°C bis 25°C transportiert werden. Bis zur Inkubation sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen.

REF AL0206
BD257497

Σ 10 Dip-Slides
10 Patientenetiketten



IVD

Axon Biotech GmbH
Im Oberfeld 2, DE-94491 Hengersberg
mail@medco.eu, www.medco.eu
A Company of Axonlab

Vertrieb:
Axon Lab AG
www.axonlab.com

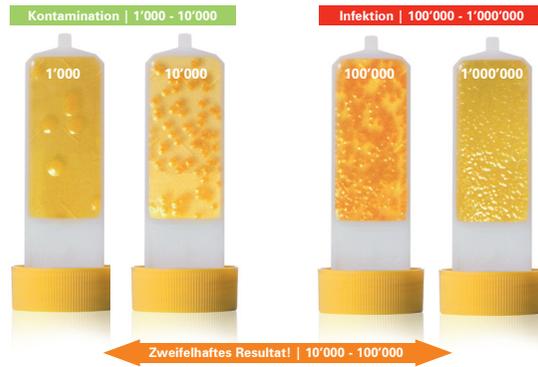
Version: 02, 23/06/2020

UrinAX CL/MC/MALT

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro-Diagnosikum

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Keimwachstum auf dem CLED-Agar beurteilen. Die Keimzahlbestimmung auf der CLED-Agarseite mit folgendem Ableseschema vergleichen: (Keimzahl/ml)



Hinweise

Keimzahlen < 10⁴ Keime/ml werden normalerweise nicht als pathologisch angesehen. Bei Keimzahlen zwischen 10⁴ und 10⁵ handelt es sich um ein fragliches Ergebnis, das wiederholt werden sollte. Keimzahlen von > 10⁵ Keime/ml sprechen für eine Harnwegsinfektion. Eine Mischung verschiedener Bakterienstämme auf dem UrinAX ist sehr wahrscheinlich auf die Verunreinigung der Harnprobe zurückzuführen.

MacConkey-Agar

Die Anwesenheit von Kolonien beurteilen. Bei laktosepositiver Reaktion sind die Kolonien rot. Bei laktosenegativer Reaktion sind die Kolonien farblos. Die Identifizierung der Keime biochemisch oder immunologisch durchführen.

Malz-Agar

Die Anwesenheit von Pilzwachstum beurteilen. Das Wachstum von Sprosspilzen ist durch weissliche Kolonien erkennbar.

Qualitätskontrollen

Qualitätskontrollen werden an jeder UrinAX Charge bei der Herstellung durchgeführt. Wachstumseigenschaften des Mediums können mit folgenden Stämmen getestet werden:

Ergebnisse nach 16 bis 24h Inkubation

		Wachstum auf CLED-Agar	Wachstum auf MacConkey-Agar	Wachstum auf Malz-Agar
<i>E. coli</i>	ATCC 25922	gelblich	rot bis rosa	Kein Wachstum
<i>S. aureus</i>	ATCC 25923	gelblich	Kein Wachstum	Kein Wachstum
<i>P. mirabilis</i>	ATCC 29906	bläulich	farblos	Kein Wachstum
<i>C. albicans</i>	ATCC 10231	weisslich	Kein Wachstum	weisslich

Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

Literatur

- Official methods of analysis of AOAC International, 18th Ed. 2005; Horwitz, W. et al. AOAC International Gaithersburg, Md.
- Handbook of Media for Clinical Microbiology 2nd Ed. 2006; Atlas, R.M. et al. CRC Taylor & Francis

Abkürzungen/Symbole

Symbol	Bedeutung
REF	Bestellnummer
IVD	In-vitro-Diagnosikum
Σ	Packungsinhalt
	Hersteller
	Lagertemperatur
	Verwendbar bis
LOT	Chargenbezeichnung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht zur Wiederverwendung
CE	CE-Kennzeichnung



Headquarters

www.axonlab.com

Axon Lab AG

Täferstrasse 15
CH-5405 Baden-Dättwil

Affiliates

Austria info@axonlab.at
Belgium info@axonlab.be
Croatia info@axonlab.hr
Czech Republic info@axonlab.cz
Germany info@axonlab.de

Luxembourg info@axonlab.lu
Netherlands info@axonlab.nl
Slovenia info@axonlab.si
Switzerland (de) info@axonlab.ch
Switzerland (fr) info_f@axonlab.ch